

FinTech Group mit sehr positivem Ausblick auf 2017

- **Guidance 2017: Jahresüberschuss von mindestens 15,1 Mio. EUR bei Umsatz von mehr als 100 Mio. EUR bei konservativer Planung**
- **Guidance 2017: Gewinn pro Aktie (unverwässert) bei mindestens 0,90 EUR**
- **Guidance 2016 bestätigt: EBITDA 30-35 Mio. EUR und Jahresüberschuss von 8-10 Mio. EUR nach starkem zweiten Halbjahr**

Frankfurt am Main – Nach einem erfolgreichen Jahr 2016 blickt die FinTech Group AG (neue WKN: FTG111, neue ISIN: DE000FTG1111, Neuer Ticker: FTK.GR) optimistisch in das Jahr 2017. Der Konzern erwartet für 2017 einen Jahresüberschuss von mindestens 15,1 Mio. EUR bei einem Umsatz von mehr als 100 Mio. EUR. Das entspricht einem erwarteten Gewinn pro Aktie (unverwässert) von mindestens 0,90 EUR. Das EBITDA 2017 wird nochmals besser als das EBITDA für 2016 ausfallen. Für das laufende Jahr erwartet das Management ein EBITDA zwischen 30-35 Mio. EUR bei einem Umsatz von leicht weniger als 100 Mio. EUR. Der erwartete Jahresüberschuss für 2016 liegt bei 8-10 Mio. EUR.

„Wir haben in den letzten beiden Jahren einen starken Turnaround vollzogen und die FinTech Group deutlich in die schwarzen Zahlen geführt. Unser Fokus liegt jetzt auf Wachstum von Umsatz und Net Profit.“, sagt Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG. „Unsere kommunizierten Ergebnisziele für 2017 können wir organisch und aufbauend lediglich auf den bestehenden Kunden erreichen, weshalb wir mit unserer Guidance auf der extrem konservativen Seite sind. Sollten sich zusätzlich positive Effekte beispielsweise durch Akquisitionen, neue Produkte bei flatex oder neue B2B-Kunden ergeben, werden diese das Ergebnis zusätzlich positiv beeinflussen.“

Die FinTech Group AG ist Kosten- und Technologieführerin in der Wertpapierabwicklung, wovon vor allem der zum Konzern gehörige Online-Broker flatex profitiert. Ermöglicht wird die günstige Wertpapierabwicklung von zwei weiteren Töchtern, dem IT-Systemhaus XCOM AG und der Bank biw AG, durch deren Integration seit dem Jahr 2015 eine hochskalierbare Bankenplattform entstanden ist. Im B2B Bereich stellt die FinTech Group diese Plattform aktuell mehr als 250 zufriedenen B2B Kunden - meist selbst Banken oder Finanzdienstleister - zur Verfügung.

Aktuelle regulatorische Entscheidungen, die den Handel mit Contracts for Differences (CFDs) einschränken, werden die Wachstums- und Profitabilitätserwartungen nicht belasten, nachdem die FinTech Group AG seit 2015 kein eigenes risikotragendes CFD-Handelsbuch (vormals: CeFDex) mehr betreibt.

„Die FinTech Group AG versteht sich als technologiegetriebene Smart Bank. Wir setzen auf Kostenkontrolle durch Technologie und sind dabei völlig unabhängig von Dritten. Nach dem Konzernumbau der vergangenen beiden Jahre sind wir bereit für profitables organisches und akquisitorisches Wachstum“, sagt Frank Niehage. „Gemeinsam mit unseren starken Kooperationspartnern setzen wir darauf, die Share of Wallet bei unseren flatex-Kunden deutlich zu erhöhen, weitere Märkte in Europa zu erschließen sowie unser Treasury weiter zu optimieren. Zudem werden wir 2017 das Kreditgeschäft

deutlich ausbauen. Zusätzlich arbeiten wir ständig an neuen Innovationen, um unsere Technologieführerschaft abzusichern und die Grundlage für ein stabiles Wachstum auch mittel- und langfristig zu legen.“

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG ist einer der führenden europäischen Anbieter innovativer Technologien im Finanzsektor. Insgesamt erreichen unsere Leistungen 200.000 Privatkunden und wir sind im B2B-Bereich wichtiger Technologie-Partner deutscher und international tätiger Banken und Finanzinstitute.

Im B2C-Geschäftsbereich zählt unsere hundertprozentige Tochter flatex GmbH seit Jahren zu den Markt- und Innovationsführern im deutschen Online-Brokerage-Markt. Rund 170.000 Privatkunden im In- und Ausland haben sich bereits für das klare und transparente Preis-Leistungs-Modell von flatex entschieden.

Unsere Mehrheitsbeteiligung XCOM AG, die zusammen mit der biw Bank den B2B Geschäftsbereich bildet, ist seit 1988 als Software- und Systemhaus am Markt und zählt damit zu den deutschen Pionieren im Finanztechnologiebereich. Die XCOM AG ist heute einer der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter im Finanzbereich.

Die ebenfalls zur Gruppe gehörende biw Bank für Investments und Wertpapiere AG übernimmt mit ihrer Vollbanklizenz alle Bankdienstleistungen innerhalb der FinTech Group AG. Die biw AG betreut zudem Privatkunden im Hintergrund als Outsourcing-Partner anderer namhafter Banken (sog. "White-Label-Banking") und zählt heute zu den modernsten Online-Banken in Deutschland.

Vom innovativen Profil der FinTech Group AG profitiert auch die aufstrebende deutsche Startup-Szene im Finanzbereich, für die wir ein wichtiger Partner sind.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Pressekontakt

Roman Keßler

Head of Communications

+49 (0) 69 45000 11 700

Roman.Kessler@fintechgroup.com

www.fintechgroup.com